

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 16. März 2017

Presseinformation

Antrittsvorlesung von Honorarprofessor Dr. Ulrich Nieß

Der Leiter des *Stadtarchivs Mannheim – Institut für Stadtgeschichte* Dr. Ulrich Nieß hält am 22. März seine Antrittsvorlesung über „Die Anfänge von Rotary Deutschland bis 1937 am Beispiel Mannheim“.

Ab 1927 fasste die weltweite Bewegung von Rotary, die 1905 in Chicago ihren Anfang genommen hatte, auch in Deutschland Fuß. In Hamburg wurde der erste Rotary Club vom ehemaligen Reichskanzler Wilhelm Cuno gegründet. Am 28. Juni 1930 erfolgte die Gründungsversammlung des Mannheimer Clubs als 16. seiner Art in Deutschland mit 28 Mitgliedern. Ihm gehörte unter anderem der damalige Oberbürgermeister Hermann Heimerich, der Intendant des Nationaltheaters Herbert Maisch, der Chef der Kunsthalle Gustav Hartlaub, der Vorstandsvorsitzende des Großkraftwerks Fritz Marguerre und weitere führende Lokalpolitiker, Unternehmerpersönlichkeiten und Bankdirektoren an.

In seiner Antrittsvorlesung am Mittwoch, 22. März 2017 um 17:15 Uhr, in Raum SN 169 (Schloss Schneckenhof Nord, Eingang Ostflügel), geht Honorarprofessor Dr. Ulrich Nieß, selbst seit vielen Jahren Rotarier, dem spannenden wie bewegenden Schicksal einzelner Mannheimer Clubmitglieder nach. Zudem widmet er sich der Frage, wieso eine Bewegung mit hohen ethischen Grundprinzipien und Persönlichkeiten in ihren Reihen, die der Weimarer Demokratie aufgeschlossen gegenüber standen, gleichwohl sich 1933 anzupassen versuchte. Dabei steht auch die Frage der Wechselwirkung auf lokaler, nationaler wie internationaler Ebene im Blickpunkt seiner Betrachtungen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Der Leiter des *Stadtarchivs Mannheim – Institut für Stadtgeschichte* Dr. Ulrich Nieß ist seit Sommer 2016 Honorarprofessor an der Universität Mannheim. Der renommierte Archivar und Historiker ist der Universität Mannheim seit längerem durch Kooperationen in Forschung und Lehre verbunden. Seine Professur möchte er nutzen, um ausgehend von der Sammlung des Stadtarchivs Studierenden die Arbeit mit historischen Quellen und die Stadtgeschichte nahezubringen.

Ulrich Nieß, 1960 in Trier geboren, studierte Geschichte, Mathematik und Sozialkunde an der Universität des Saarlandes. 1990 wurde er mit einer Arbeit zur Geschichte des Deutschen Ordens promoviert. Danach war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Historischen Institut der Universität des Saarlandes tätig, bevor er von 1991 bis 1993 das Referendariat für den höheren Archivdienst in Karlsruhe, Marburg und Koblenz absolvierte. 1993 begann er als Abteilungsleiter im Stadtarchiv Mannheim, dessen Leitung er seit 2000 innehat.

Ein Foto von der reichsweiten Distriktkonferenz in Wiesbaden am 11. Mai 1935 können Sie herunterladen unter: www.uni-mannheim.de/pressefotos